



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,2% und liegt damit um 2,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.194.120
Fondsgebundene LV	2.650
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.268.140
HGB-Deckungsrückstellung	2.573.130
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	176.270
Risiko- und Übriges Ergebnis	988
Schlussüberschussanteil-Fonds	89.940
Zahlungen Versicherungsfälle	268.400
Zinszusatzreserve	334.900
aktivische Bewertungsreserven	508.870
freie RSt für Beitragsrückerstattung	89.640
mittlerer Tarifrachungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	245.270
verfügbare RfB	179.580
HGB-DRSt ohne ZZR	2.238.230
Bestandsabbaurate	12%
Passivduration	8,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	508.870
Marktwert Kapitalanlagen	3.702.990
Marktwert-Bilanzsumme	3.777.010
zukünftige pass. vt. Überschüsse	8.528
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-50.728
passivische Bewertungsreserven	-42.200
zukünftige Überschüsse	466.670
zukünftige Aktionärs Gewinne	115.935
latente Steuern	28.984
ökonomisches Eigenkapital	434.244
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	9,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	9,2%